

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.

STADTTEILVEREIN  
LOHBRÜGGE



# STADTTEILZEITUNG LOHBRÜGGE

NR. 38, JUNI 2018

[www.Lohbruegge.de](http://www.Lohbruegge.de)  
wohnen im grünen

**NEUES VOM STADTTEILVEREIN** Seite 2

**5. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN** Seite 3

**6. KONZERT DER KULTUREN** Seite 4

**SPORTPROJEKT VOM CLIPPO** Seite 5

**AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL** Seite 6

**HELLO WORLD - MUSIK AUS ALLER WELT** Seite 7

**MEIN LIEBLINGSORT IN LOHBRÜGGE** Seite 8

**GRENZENLOS TANZEN IN DER LOLA** Seite 9

**LOHBRÜGGER GESCHICHTSCAFÉ** Seite 10

**STRASSENBAU IN LOHBRÜGGE** Seite 11



**Gerd-Rainer Grulich,  
Christoph Korndörfer,  
Michael Schütze  
(von links)**



## EDITORIAL

### Liebe Lohbrüggerinnen und Lohbrügger,

vielen Dank für die vielen interessanten Beiträge aus dem Stadtteil. Dazu gehören die Vorstellung des Boberger Dünenhauses (Seite 8) und die Erläuterung der Straßenbaumaßnahmen vom Sander Damm bis zum Binnenfeldredder (Seite 11), die Lohbrücke ein paar Jahre beschäftigen werden.

Auch für die nächste Ausgabe, die im September erscheinen wird, würden wir uns wieder über interessante Artikel, Nachrichten, Termine und Meldungen aus dem Stadtteil freuen. Schicken Sie uns Ihre Beiträge bitte bis spätestens **Mitte August** zu.

Sie können sich schon jetzt auf Berichte zum 2. Lohbrügger Kulturflohmart (siehe Bild auf der Titelseite), zum Konzert der Kulturen und zum Seifenkistenrennen (siehe Ankündigungen auf den Seiten 3 und 4) freuen. Lassen Sie sich überraschen, was wir noch für Sie bereit halten werden!

Wir bedanken uns abermals bei den fünfzehn ehrenamtlichen Verteilern, die die Stadtteilzeitung in die Briefkästen verteilen. Es sind vor allem Menschen von der SPD Lohbrügge, dem Bürgerverein Lohbrügge und dem Stadtteilverein Lohbrügge. Weiterhin gilt: Wir brauchen noch mehr Verteiler, auch für nur wenige Häuser! Neben der Hausverteilung gibt es auch feste Auslageplätze für die Stadtteilzeitung, wie z. B. die Bücherhalle, das Soziale Zentrum oder das Haus brügge. Sie finden die Stadtteilzeitung ebenso digital unter [www.lohbruegge.de/stadtteilzeitung.html](http://www.lohbruegge.de/stadtteilzeitung.html) im Internet.

Für Fragen und Anregungen sind wir nach wie vor unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: [stadtteilzeitung@lohbruegge.de](mailto:stadtteilzeitung@lohbruegge.de). Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!

### Ihre Gerd-Rainer Grulich, Christoph Korndörfer und Michael Schütze

Bilder Titel: Dieter Delvos, Michael Schütze

Redaktionsteam der  
Stadtteilzeitung

## NEUES VOM STADTTEILVEREIN

Der Stadtteilverein Lohbrügge e.V. hat am 18. April 2018 den Stadtteilbeirat Lohbrügge mit 23 Teilnehmern durchgeführt. Dabei wurden die Projekte „Mentor - Die Leselernhelfer Hamburg“ und „Gesundheit 25\*“ vorgestellt. Anschließend wurden vier Bewohner/innen (Dieter Delvos, Dennis Heuer, Ute Schönrock und Peter Stellwagen) für ein Jahr in den Stadtteilbeirat gewählt. Hernach wurden 480 Euro aus dem Verfügungsfonds für den Billebogen-Aktivtag bewilligt. Mit 350 Euro wurde „Grenzenlos Tanzen“ (siehe Seite 9) unterstützt. Für das Sommerferienprogramm der Lohbrügger Jugendeinrichtungen gab es 510 Euro. Zwei Anträge konnten nicht behandelt werden, weil niemand da war, der sie vorgestellt hat. Übrigens ist noch genug Geld für weitere Projekte im Verfügungsfonds. Das Antragsformular finden Sie auf [www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de).

Inzwischen sind die ersten Projekte 2018 vom Stadtteilverein durchgeführt worden. Dazu gehört das Geschichtscafé (siehe Seite 10), die Geschichtsrundfahrt zu den Geschichtstafeln und der 2. Lohbrügger Kulturflohmart auf dem Lohbrügger Markt (siehe Titelbild, Bericht in der nächsten Ausgabe).

Doch die nächsten großen Veranstaltungen wer-

fen schon ihre Schatten voraus. Am 30. Juni findet das 6. Konzert der Kulturen im Leuschnerpark und in der LOLA statt (siehe Seite 4). Am 02. September folgt das 5. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark (siehe Seite 3). Hier gibt es auch die Möglichkeit, eine eigene Seifenkiste zu basteln. Ein entsprechender Bausatz wird durch die WSB-Tombola finanziert. Das letzte große Event steigt dann am 21. September mit dem 9. Suppenfest.

Um diese Veranstaltungen alle finanzieren zu können, würde sich der Stadtteilverein Lohbrügge über Spenden auf sein Konto (IBAN DE 93 2019 0003 0045 2657 04) bei der Hamburger Volksbank sehr freuen. Im übrigen könnte der Verein auch weitere aktive Mitglieder (Jahresbeitrag: 12 Euro) gebrauchen.

**Text: Michael Schütze**

### Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge  
Leuschnerstraße 86  
21031 Hamburg  
[www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de)

E-Mail: [stadtteilverein@lohbruegge.de](mailto:stadtteilverein@lohbruegge.de)



# 5. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN



Der Stadtteilverein Lohbrügge organisiert am 02. September 2018 von 12 bis 18 Uhr das 5. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark.

Ab 12 Uhr werden die Seifenkisten im Fahrerlager (Rondeel) auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft. Um 14 Uhr beginnt das Proberennen. Um 15 Uhr ist der Startschuss zum großen Rennen. Je nach Teilnehmerzahl wird es einen oder zwei Durchgänge geben.

Gegen 17.30 Uhr werden in den drei Wertungskategorien (7-11, 12-17, 18-99 Jahre) die Sieger gekürt.

Ab 12 Uhr beginnt im Leuschnerpark auch das bunte Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, der Puppenspielerin Maya Raue sowie Würstchen vom Grill, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt Peter Stellwagen (E-Mail: p.stellwagen@hotmail.de) bis zum 01. September entgegen. Wer über keine eigene Seifenkiste verfügt, kann trotzdem mitmachen. Der Stadtteilverein stellt einige funktionsfähige Kisten bereit.

Beim letzten Rennen waren leider einige der vereinseigenen Kisten beschädigt worden. Der Leiter der Holzwerkstatt vom Haus im Park, Boris Rogawski, macht diese Kisten wieder flott. Wer einen Seifenkistenbausatz dort zusammenbauen möchte, möge sich bei Herrn Stellwagen melden.

Das Seifenkistenrennen wird u.a. finanziert durch die Hamburger Volksbank und die Bezirksversammlung Bergedorf. Vielen Dank dafür!

**Text und Foto: Michael Schütze**



## „Mehr Wert.“

Eine App - alle Vorteile:  
Holen Sie sich die Plus-Partner-App und suchen Sie über Standort oder Stichwort nach Vorteilen, die Ihre goldene girocard Ihnen bietet.



## Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir setzen für unsere Mitglieder alles auf eine Karte.

# 6. KONZERT DER KULTUREN



**Beim Konzert 2016 war im Leuschnerpark viel los.**

Das 6. Konzert der Kulturen findet am 30. Juni von 15 bis 23 Uhr im Leuschnerpark und in der LOLA statt. Dabei haben sich die Organisatoren von der LOLA und dem Stadtteilverein Lohbrügge wieder viele interessante Sachen überlegt, um die Besucherinnen und Besucher bis in den späten Abend hinein in den Leuschnerpark, den LOLA-Biergarten und den LOLA-Saal zu locken.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlichster Herkunft aus Lohbrügge präsentieren am Nachmittag landestypische Musik, Tanz und kulinarische Spezialitäten. Im Leuschnerpark gibt es bei schönem Wetter Spiel, Spaß und Infos für die ganze Familie. Auch für die Fußball-Fans ist gesorgt: Die LOLA-Bar zeigt die Achtelfinalspiele der Fußballwelt-

meisterschaft in Russland in der Bar und ggf. im Biergarten.

Ab 19 Uhr folgt ein vielseitiges, schwungvolles, internationales Musikprogramm. Mitgrooven und -tanzen ist ausdrücklich erwünscht! Beim Bühnenprogramm treten unter anderem auf: Kita-Regenbogen-Kinder, die Kinderband Hoppla, die Kiku Kaos Kombo, die Jugend-Folkloregruppe des BAKM, die LOLA-Trommelgruppe, Bloco Fogo, Yussev Cetin & friends und die Oriental Band Hamburg.

Das Rahmenprogramm im Park bietet Infostände und Spaß für Kinder und Jugendliche mit Bobby Car fahren, der Präsentation der



Freiwilligen Feuerwehr Lohbrügge, Dosenwerfen, Buttonmaschine, Torwandschießen u.v.m.

Nun hoffen wir auf schönes Wetter am 30. Juni und freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

**Text: Petra Niemeyer, Fotos: Michael Schütze**

## LOLA-Kulturzentrum

Lohbrügger Landstraße 8  
21031 Hamburg  
Tel. 040-724 77 35  
E-Mail: info@lola-hh.de



# EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT

Als Verein für Flüchtlingshilfe sind wir für alle Belange der Geflüchteten Ansprechpartner. Waren noch vor zwei Jahren Deutschkurse und Kinderbetreuung in den Unterkünften unser Hauptprojekt, hat sich der Schwerpunkt unserer Arbeit inzwischen verlagert. Immer weniger Angebote finden in den Wohnunterkünften für Geflüchtete statt, da sich die Bewohner/innen bei der Gestaltung ihrer Zeit in den Stadtteil orientieren. Viele der Geflüchteten können inzwischen recht gut Deutsch und wünschen sich Kontakt zu Deutschen. Wer eine Person oder Familie bei der Ankunft im deutschen Alltag unterstützen möchte, darf sich jederzeit gern an uns wenden.

Auch die Kinder haben ihren Platz in den Schulklassen gefunden und sind in den Schulalltag integriert. Doch natürlich ist es nicht so einfach, dem Unterricht in einer fremden Sprache zu folgen. Daher suchen wir Ehrenamtliche, die bereit sind, geflüchtete Kinder nachmittags direkt an den Grundschulen

bei ihren Hausaufgaben zu unterstützen. Zurzeit befinden wir uns im Aufbau des Projekts, das wir aber nur voranbringen können, wenn sich genug Ehrenamtliche melden. Es wäre sehr wünschenswert, denn gerade die Kinder haben jede Unterstützung verdient!

Wer mitmachen oder weitergehende Informationen bekommen möchte, wende sich bitte direkt an den Verein Bergedorfer für Völkerverständigung.

**Text: Gesa Fühle**

## Bergedorfer für Völkerverständigung e.V.

c/o Haus brügge  
Leuschnerstraße 86  
21031 Hamburg  
Dienstags von 9-17 Uhr im 1. Stock  
E-Mail: info@fluechtlingshilfe-bergedorf.de  
www.fluechtlingshilfe-bergedorf.de

# SPORTPROJEKT VOM CLIPPO



Das Clippo Lohbrügge führt ein Fußballprojekt durch, das montags von 16.30 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mendelstraße stattfindet. Es richtet sich an alle 10-15-Jährigen und ist kostenlos! Treffpunkt ist das

Clippo Lohbrügge (Bornbrook 12).

Die Stadtteilzeitung Lohbrügge fragte bei Michael Kuhn, dem Leiter des Sportangebotes des Clippo Lohbrügge, nach!

**Stadtteilzeitung:** Stell Dich bitte kurz vor. Wer bist Du und warum engagierst Du Dich in der Jugendarbeit?

**Michael Kuhn:** Ich heiße Michael Kuhn, bin 18 Jahre alt und habe gerade mein Abitur an der Stadtteilschule Richard-Linde-Weg gemacht. Ich arbeite seit einem Jahr für das Clippo Lohbrügge als Honorarkraft und leite das Sportprojekt am Montag.

Da ich selber früher Besucher des offenen Treffs war, weiß ich, wie wichtig die offene Treffarbeit mit Kindern und Jugendlichen ist. Es bereitet mir Freude, den Jugendlichen eine Bezugsperson zu sein, ihnen bei ihrem Weg zur Seite stehen zu können, ihnen eine Ablenkung vom Alltag zu bieten und dadurch eine Freude zu machen.

Seit vielen Jahren spiele ich selbst aktiv Fußball. Daher weiß ich, dass Sport bzw. Fußball verbindet und den Geist frei macht.



Michael Kuhn

**Stadtteilzeitung:** Wie erlebst Du diese Arbeit?

**Michael Kuhn:** Ich finde, dass das Sportangebot und überhaupt die offene Treffarbeit eine positive Sache ist. Im Zusammensein mit den Jugendlichen merke ich, dass einige Teilnehmer schon in ihren jungen Jahren viel erlebt haben. Sie sind

froh über jemanden, der in ihrem Alter ist, sie versteht und auch oft als Mittler dienen kann.

**Stadtteilzeitung:** Was ist Dir im Umgang mit Kindern und Jugendlichen wichtig?

**Michael Kuhn:** Dass die Jugendlichen Spaß haben, liegt mir am Herzen. Ich möchte für sie eine Vertrauensperson sein. Jemand, der ihre Sprache spricht

und Verständnis für ihre Lage hat, weil ich sie selbst durchlebt habe.

Ich möchte vor allem, dass die Jugendlichen sich sportlich engagieren und soziale Kontakte zu anderen Jugendlichen aus dem Stadtteil knüpfen können.

**Stadtteilzeitung:** Was wünscht Du Dir für das Sportprojekt?

**Michael Kuhn:** Ich wünsche mir, dass andere Jugendliche auf uns aufmerksam werden und zu unserer Sportgruppe dazustoßen. Ich bin glücklich, wenn wir eine multikulturelle Gruppe werden, die Fairplay lebt. Zudem wünsche ich mir, dass die Hamburger Politik die offene Arbeit weiter fördert. Sie ist im Alltag von vielen Jugendlichen eine wichtige Säule neben der Familie und der Schule.

**Stadtteilzeitung:** Danke für das Gespräch und Dein Engagement!

## Rasenmäher gestohlen!

Wieder einmal hat es den Kinder- und Jugendtreff Clippo Lohbrügge erwischt. Anfang März 2018 ist der Gartenschuppen im Außenbereich des Clippo Lohbrügge aufgebrochen worden. Es wurde u.a. der Rasenmäher gestohlen. Der Diebstahl ist von der Polizei aufgenommen und es wurde eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Hinweise bitte an die nächste Polizeidienststelle oder an Stefan Baumann im Clippo Lohbrügge.

Wer hat einen guten gebrauchten und funktionalen Rasenmäher für den Kinder- und Jugendtreff Clippo Lohbrügge? Bitte ebenfalls bei Stefan Baumann melden! Herzlichen Dank.

**Text, Foto und Grafik: Stefan Baumann**



dienstags  
16 - 19 Uhr im Clippo

Clippo Lohbrügge | Bornbrook 12 | 21031 Hamburg  
Tel. 040 / 711 89 049 | [www.invia-hamburg.de](http://www.invia-hamburg.de)

## Clippo Lohbrügge

Bornbrook 12  
21031 Hamburg  
Tel. 040 - 711 89 049  
E-Mail: [clippo@invia-hamburg.de](mailto:clippo@invia-hamburg.de)



## 17. Juni, 17 Uhr: Deutschland gegen Mexiko im Haus brügge im Public Viewing

Am 14. Juni beginnt die diesjährige Fußballweltmeisterschaft in Russland. 32 Nationen ermitteln dann in 11 Städten und 12 Stadien den neuen Weltmeister. Das erste Spiel des Titelverteidigers Deutschland gegen Mexiko am 17. Juni 2018 zeigt das Mehrgenerationenhaus brügge an diesem Tag als Public Viewing. Das Spiel, das im Moskauer Luzhniki-Stadion ausgetragen wird, beginnt um 17 Uhr, Einlass im Haus brügge ist ab 15 Uhr. Als Rahmenprogramm bietet das Lohbrügger Bürgerhaus u.a. eine Tipprunde, Torwandschießen mit Preisen für die meisten Treffer sowie eine Tauschmöglichkeit für Paninibilder. Für Getränke, Grillwürste und mexikanische Delikatessen wie Enchiladas und Burritos sorgt das Café evergreen. Eintritt frei!



Für unsere spanisch sprechenden Freunde: *Todos los aficionados al fútbol y a la cultura hispano-latinoamericana están especialmente invitados a participar en la fiesta y ver en pantalla grande el partido entre Alemania y México en Haus brügge.*

Ziel der Deutschen Elf ist natürlich die Titelverteidigung. Schaut man auf die Statistik, ist das Spiel gegen Mexiko eine lösbare Aufgabe: Seit 1968 hat in bisher 13 Spielen erst einmal Mexiko gegen Deutschland gewonnen. Doch darf man sicher sein, dass auch die Mexikaner alles tun werden, um das Achtelfinale zu erreichen.

Info: Mehrgenerationenhaus brügge, Leuschnerstr. 86, 21031 Hamburg  
Tel. 040/7392468-0, E-Mail: bruegge@kifaz-hamburg.de

## 23. Juni, 12 Uhr: 4. Kinderolympiade/Sommerfest in der Baby-Oase

Am Samstag, den 23. Juni, findet ab 12 Uhr zum 4. Mal die Kinderolympiade mit Sommerfest in der Baby-Oase (ehem. Parkantenthaus im Grünen Zentrum Lohbrügge) statt. Bei frischen Waffeln, Kaffee/Saft & Kuchen oder Wurst können die Eltern, Omas & Opas, Tanten & Onkels die Zeit überbrücken, wenn die Kinder an den unterschiedlichen Posten/Disziplinen die Olympiade absolvieren. Die Posten sind für Kinder ab ca. 3-4 Jahren gut zu bewältigen und für die Ältern gibt es auch Posten, die schwieriger sind. Unsere Posten sind z. B. „Hindernis-Lauf“, Bobby-Car/Roller-Rennen, Zielwerfen, „Enten angeln“ oder Nägelversenken u.v.m. Auch will eine Kuh gemolken werden - natürlich mit der Hand ;-), eine Hüpfburg wird auch zur Verfügung gestellt. Die kleinen Starter bekommen einen Starter-Beutel - wie man es von großen Sportveranstaltungen kennt - eine Starter-Spende ist willkommen. Am Ende bekommt jeder eine Medaille und eine kleine Überraschung. Wir hoffen wieder auf super Wetter und eine Vielzahl von „kleinen Olympioniken“.

Info: Anke Niemann, Baby-Oase, E-Mail: Baby-Oase@gmx.de, Internet: [http://www.sprungbrett-ev-hamburg.de/index.php?article\\_id=64](http://www.sprungbrett-ev-hamburg.de/index.php?article_id=64)

## Angebote der Auferstehungskirche Lohbrügge

- **15.06., 12 Uhr:** Die Suppentopf-Damen servieren Matjes mit neuen Kartoffeln, Dessert, 8,50€. Anmeldung bis zum 8.6. im Kirchenbüro. Tel. 040 513272 0.
- **23.06., 17 Uhr:** Kleines Sommerfest der Auferstehungskirche vor dem Konzert – wie gewohnt mit Bier, Brezeln, Kaffee und Kuchen (jedes Stück/Glas 1€).
- **23.06., 19 Uhr:** Bergedorfer Musiktage mit dem Landesjugendorchester Hamburg i.d. Auferstehungskirche, Eintritt 15€. Karten im Kirchenbüro oder Konzertkassen.
- **27.06., 16.30 Uhr:** Offenes Singen. Jeder, so wie er kann! Laut oder leise. Der Spaß steht im Vordergrund!
- **Stricken, Häkeln und Nähen** macht in der Gruppe mehr Spaß. Die Interkulturelle Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 14-16 Uhr. Leitung: Helene Fuchs. Ohne Anmeldung.
- Am letzten Freitag im Monat **Suppentag** von 12-14 Uhr im Gemeinschaftszentrum. Suppe oder Eintopf satt, Kaffee und Gebäck für 2€. Ehrenamtliche Frauen kochen für Sie saisonales Gemüse. Lernen Sie Menschen aus ihrer Nachbarschaft kennen.



Info: Ute Meier-Eberlin, Ev.-Luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde, Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg, Tel. 040 - 513 272-0, -12, E-Mail: buero@auferstehungskirchengemeinde.de

# HELLO WORLD - MUSIK AUS ALLER WELT



Musik verbindet! Das weiß jeder, der schon einmal auf einem Konzert war, gemeinsam getanzt oder Lieder gesungen hat. Musik trifft uns da, wo Herkunft, Sprache und persönlicher Hintergrund keine Rolle spielen. Gute Musik geht von den Ohren mitten ins Herz. Und genau deshalb hat Musik das Potenzial, Grenzen zu überwinden und Menschen zusammenzuführen.

Das LOLA-Kulturzentrum hat sich dies mit der „Hello World! Bergedorfer Global Session“ zur Aufgabe gemacht. Seit September 2017 lädt sie einmal im Monat Menschen aus aller Welt ein, gemeinsam Musik zu machen, zu tanzen und sich auszutauschen. Gespielt werden Lieder, die die Musiker und Sänger mit und ohne Fluchthintergrund selbst mitbringen. Durch das Zusammentreffen der unterschiedlichen musikalischen Traditionen können die Teilnehmer - Anfänger oder Fortgeschrittene - viel Neues entdecken, voneinander lernen und gemeinsam etwas ganz Neues erschaffen. Als Special Guest ist jeweils eine Band mit von der Partie, mit der nach einem kurzen Konzert gemeinsam gejammt werden kann.

Nachdem die zurückliegenden Sessions sehr erfolgreich im Kulturheim „Kuller“ am Mittleren Land-



weg nahe der größten Hamburger Wohnunterkunft für Geflüchtete „Am Gleisdreieck“ stattgefunden haben, zieht das Projekt für die Termine im Mai und



im Juni wieder zurück an seinen Ursprungsort – ins LOLA-Kulturzentrum. Alle Musiker und Sänger haben ab 17 Uhr die Möglichkeit, sich einzuspielen, zu proben und sich gemeinsam musikalisch auszuprobieren. Ab 20 Uhr ist die Session für das Publikum geöffnet, das herzlich eingeladen ist zum Zuhören und Tanzen. Einige Instrumente sind vorhanden, können aber auch sehr gern mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Nächster Termin: Freitag, 22. Juni, 17/20 Uhr, Special Guest: Oriental Band Hamburg

**Text, Foto und Grafik: Silke Kaufmann**

## LOLA Kulturzentrum

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg

Tel.: 040 - 724 77 35

E-Mail: [info@lola-hh.de](mailto:info@lola-hh.de)

Internet: [www.lola-hh.de](http://www.lola-hh.de)

## 10 JAHRE INFORMATIONSFRIHSTÜCK!

Seit nunmehr 10 Jahren wird fast immer am ersten Samstag im Monat gemeinsam vom Bürgerverein Lohbrügge e.V. und Sprungbrett e.V. das ‚Frühstück mit Informationen‘ („Was ich immer schon mal wissen wollte ...“) im Haus brügge ausgerichtet. Neben einem leckeren Frühstücksbuffet erwartet die Gäste jedes Mal ein ca. ein- bis eineinhalbstündiger Vortrag zu einem interessanten Thema. Überschüsse und Spenden werden ein Jahr lang gesammelt und dann im Dezember an eine Vertretung der Empfängerorganisation übergeben. Dieses Jahr wird für das KiKu am Lohbrügger Markt gesammelt. Thomas Ricken ist schon gespannt, wieviel wohl zusammenkommen wird, und freut sich schon auf den Dezember.

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens wurde am 07. April ein Rückblick auf die vielfältigen Themen der vergangenen Jahre gegeben. Viele Referenten und Empfänger der erwirtschafteten Überschüsse und Spenden berichteten über die Verwendung der erhaltenen Gelder. Einige Referenten sind in-

zwischen schon richtige „Allzweckwaffen“, denn sie waren in den letzten Jahren bereits mehrfach und zu verschiedenen Themen zu Gast. Aber auch unter den Gästen gibt es eine große Anzahl, die kaum eine Veranstaltung der letzten 10 Jahre ausgelassen hat.

Neben den „treuen Seelen“ ist es aber in erster Linie Ute Schönrock und ihrer Truppe zu verdanken, dass dieses Veranstaltungsformat nicht wie befürchtet nach einem halben Jahr wieder in der Versenkung verschwunden ist, sondern inzwischen ganz erfolgreich das zweite Jahrzehnt angeht. Danke für Euer tolles, ehrenamtliches Engagement!

Und wenn Sie – was ich mir eigentlich gar nicht vorstellen kann – das ‚Frühstück mit Informationen‘ noch nicht kennen, schauen Sie doch an einem der nächsten Samstage ab 08.45 Uhr zum Frühstück (3,50 Euro pro Person) im Haus brügge vorbei. Die Themen und nächsten Termine finden Sie auf der Rückseite dieser Stadtteilzeitung. Es lohnt sich ...

**Text: Rainer Tiedemann**

# MEIN LIEBLINGSORT IN LOHBRÜGGE



*Wir berichten in unregelmäßiger Folge über besonders schöne Orte oder Lokalitäten in Lohbrügge:*

Gemeinsam Natur erleben im Boberger Dünenhaus. Unter diesem Motto wird gelebt und gearbeitet im Dünenhaus in Boberg.

Seit 1991 ist hier ein Naturschutzgebiet und seit 1996 wird das Dünenhaus betrieben von der Loki-Schmidt-Stiftung. Wir haben es im Frühjahr besucht. Es ist gut erreichbar per Bus, Fahrrad oder Auto.



Die Leiterin Frau Elvers führte uns herum, gleich in die schöne neugestaltete Ausstellung. Im großen Raum stehen der Schaukasten mit der Billelandschaft und dem großen Hecht im Wasser sowie im Mittelpunkt der Kasten mit der großen Dünenlandschaft. Im Raum verteilt sind kleine Naturspiele, damit Eltern und Kinder zusammen dort etwas machen können, und eine Vitrine mit dem berühmten Ameisenlöwen, der in der großen Wanderdüne lebt.



Im Nebenraum sind dann die großen Bilder der Naturschutzgegend: 1. Die Düne, 2. Der Bruchwald, 3. Die Feuchtwiese, 4. Die Bille und dazu der Graben und die Orchideenwiese mit vielen Tafeln und Klappen und Schubladen, alles mit Infos für groß und klein.

Der Bedarf nach Natur und Erleben ist sehr groß, die Nachfrage auch und das ist mit recht wenig Personal einfach schwierig. Im Schnitt kommen drei Klassen/Kitas am Vormittag und natürlich auch viele Erwachsene.

Naturerlebnis zu bieten für alle Generationen,

damit die Natur erhalten bleibt, ist eine vielfältige Aufgabe. Es werden drei Gruppenführungen pro Tag angeboten, Mitarbeit im Biotop-Management, Arbeitseinsätze mit Schulklassen, sozialer Naturtag mit Betrieben, Betreuung der Schafherde von Mai bis Oktober. Das Ziel ist, so viel gemeinsam Natur wie möglich für Kinder und Eltern und Großeltern.

Für die Kinder sind diverse Gruppen eingerichtet:

a) Forscherzwerge - ab drei Jahren mit Eltern und Großeltern, erste Naturbegegnungen z. B. zu den Schafen, der Bille und der Düne;

b) Dünen-detektive - Natur ohne Eltern bis zwei Stunden, begleitet von Teilnehmern des Freiwilligen ökologischen Jahres;

c) Junior-Rancher - Natur und Arbeitseinsätze;

d) Ehrenamtliche 60plus - im Naturschutzdienst mit kritischen Augen regelmäßig spazieren gehend wegen Müll, Hunden ohne Leine usw.



**Karen Elvers, Christine Rückmann, Franziska Nebelung (von links)**

D a z u gibt es Frühlings-, Sommer- und Herbstfeste, Kindergeburtstage und nach Wanderungen und Fahrradtouren kann dort eine

Pause eingelegt werden.

Das Naturschutzgebiet ist kein Naherholungsgebiet. So ist z. B. Grillen nicht erlaubt und man muss auf den Wegen bleiben. Dieses wunderbare Gebiet ist mit seiner Vielfalt entstanden durch den Abbau von Torf und Sand für den Bau der großen Wohnsiedlungen Hamburgs, dadurch entstanden diese großen Trockengebiete. Auf der Geestkante wurde Lehm abgebaut (der sogenannte Lauenburger Ton) und es entstanden fünf Terrassen, die berühmten Orchideenterrassen. In der Blütezeit gibt es extra Führungen dorthin wie auch zu den Nachtigallen, aber das sind "geheime Orte" – aus gutem Grund.

**Text und Fotos: Ute Becker-Ewe, Peter Stellwagen**

## Boberger Dünenhaus

Boberger Furt 50, 21033 Hamburg

Info und Kontakt: Tel. 040 - 739 312 66

E-Mail: [boberg@loki-schmidt-stiftung.de](mailto:boberg@loki-schmidt-stiftung.de)

Internet: <http://www.loki-schmidt-stiftung.de/boberg>

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 9-13 Uhr, sonn- und feiertags 11-17 Uhr

# GRENZENLOS TANZEN IN DER LOLA



Alle Menschen sollen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können: Das ist das Ziel des Europäischen Tages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 05. Mai. Überall in Deutschland finden rund um den 05.

Mai Aktionen statt. So auch in Lohbrügge.

In Bergedorf und Lohbrügge haben Leben mit Behinderung, Alsterdorf Assistenz Ost, Lebenshilfe und VIA e.V. am 04. Mai bereits zum 4. Mal zur Tanzveranstaltung in die LOLA eingeladen.

Die LOLA als Veranstaltungsort ist für die tanzbegeisterten Gäste gut zu erreichen. Ab 19 Uhr wurde der Saal von ca. 180 Gästen gerockt. Der DJ brachte den Saal zum Kochen. Die Teilnehmer/innen waren



begeistert: „Es wird von Jahr zu Jahr voller. Ich treffe hier viele Menschen aus meinem Stadtteil. So fühlt sich Freizeit an.“

Danke auch an die netten Servicekräfte der LOLA. Dank eines Zuschusses vom Stadtteilbeirat Lohbrügge war der Eintritt frei. Eine gelungene 4. Veranstaltung, die wir gewiss im nächsten Jahr wiederholen werden.

**Text und Fotos: Anne Becke**



## Leben mit Behinderung Hamburg

Treffpunkt Café-KAP  
Kurt-Adams-Platz 9b, 21031 Hamburg  
Tel.: 040 - 765 00 958

# CHANCEN-NETZ SENIOREN

Inklusion ist keine Frage des Alters. Darum gibt es bei „Leben mit Behinderung Hamburg“ seit Januar 2018 das Chancen-Netz Senioren (CNS).

Das von der Heinrich-Leszczyński-Stiftung geförderte Projekt richtet sich an Personen ab 50 Jahren mit einer kognitiven Beeinträchtigung, die in ihrem eigenen Wohnraum oder einer ambulanten Wohngemeinschaft leben. Ziel ist es, die Teilhabechancen der Seniorinnen und Senioren zu verbessern, indem bereits bestehende Angebote im Stadtteil für die Zielgruppe geöffnet werden.

Da das CNS für und vor allem auch mit den Senioren als Experten in eigener Sache durchgeführt wird, sind sie in die Arbeit mit Stadtteilakteuren und Mitarbeitenden eingebunden. So werden im Rahmen einer Bedarfsanalyse zunächst die Wünsche und Bedürfnisse von Akteuren, Mitarbeitenden und den Senioren mit Behinderung erfragt, um daraus später Maßnahmen abzuleiten und abzustimmen.

Das Projekt gibt es in den Regionen Altona, Barmbek/Winterhude, Bergedorf und Harburg. Für Bergedorf koordiniert Beate Schönbrodt am Gemeinschaftszentrum am Kurt-Adams-Platz das Projekt.

Im April fand im Rathaus Bergedorf ein Expertengespräch mit Vertretern der Eingliederungshilfe sowie der Seniorenarbeit und weiteren Akteuren der Region statt, um über das Thema zu diskutieren und einen Startschuss für die gemeinsame Zusammenarbeit zu legen.

**Text: Beate Schönbrodt**

## Leben mit Behinderung Hamburg

Kurt-Adams-Platz 9b  
21031 Hamburg  
Tel.: 040 - 765 00 958  
E-Mail: Beate.Schoenbrodt@lmbhh.de  
Internet: www.lmbhh.de



# LOHBRÜGGER GESCHICHTSCAFÉ



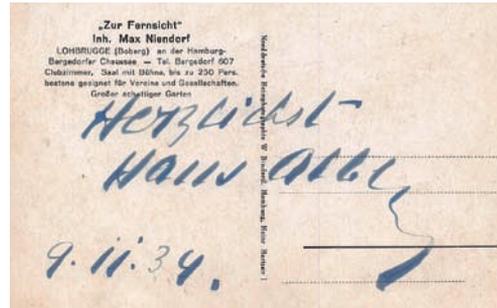
Nachdem das in 2017 geplante Geschichtscafé auf dem Lohbrügger Markt wetterbedingt ausgefallen war, konnte die AG Geschichte des Stadtteilvereins Lohbrügge am 05. April 2018 eine erfolgreiche Veranstaltung verbuchen.

Das Café im Haus brügge war mit ca. 50 Interessierten gut besucht. Fünf Mitglieder der AG Geschichte präsentierten in lockerer Reihenfolge die in Lohbrügge aufgestellten 19 Geschichtstafeln. Es wurde über die Inhalte der Tafeln und deren Orte und Objekte berichtet, Wissenswertes aus der Vergangenheit gespickt mit Hinweisen der Gegenwart. Aus dem Kreis der Besucher wurden immer wieder Hinweise gegeben, über eigene Erlebnisse berichtet.



Die historische Postkarte ...

Eine historische Postkarte aus dem Jahr 1934 vom Gasthof „Zur Fernsicht“, gelegen an der Hamburg-Bergedorfer Chaussee - heute Lohbrügger Landstraße -, mit einer original Widmung von Hans Albers übergab ein Besucher an die AG Geschichte. Die Karte wurde an das Kultur- & Geschichtskontor Bergedorf zur Archivierung weitergereicht.



... mit der Unterschrift von Hans Albers

Es wurde durchaus kontrovers über den aktuellen Zustand und Nutzung des Lohbrügger Wasserturms aus den Reihen der Teilnehmer diskutiert. Bei dem Thema Lohbrügge-Nord wurde ebenfalls bewusst, wie schleppend die Umsetzung einiger Projekte - hier der Wohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Einkaufszentrums Rappoltweg - durchgeführt wird.

Die Veranstaltung endete nach gut 2,5 Stunden. Es zeigte sich, dass aufgrund der inzwi-



schischen 19 Geschichtstafeln eine Präsentation aller Tafeln zeitlich sehr ambitioniert ist. Eine Aufteilung bzw. Reduzierung wird sicherlich bei folgenden Veranstaltungen in Betracht gezogen.

Text und Fotos: Dieter Delvos

## Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge  
Leuschnerstraße 86  
21031 Hamburg  
www.lohbruegge.de  
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



# FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT BÜNT

Bereits im Juni sollen die ersten Bewohner in die neue Flüchtlingsunterkunft Binnenfeldredder/Bünt einziehen. Deshalb fand am 07. Mai, veranstaltet durch das Bezirksamt, ein Runder Tisch statt.

Insgesamt sollen etwa 260 Personen aufgeteilt auf 10 Häuser in der Anlage unterkommen. Zusätzlich wird es ein Haus geben, in dem die Verwaltung (im Erdgeschoss) und Gemeinschaftsräume (im Obergeschoss) untergebracht werden.

Vorgestellt wurden die für diese Unterkunft verantwortlichen Mitarbeiter des Trägers fördern & wohnen. Auch einige Träger ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit stellten sich den rund 30 anwesenden

Bürgerinnen und Bürgern vor.

Enttäuscht waren die Anwesenden darüber, dass fördern & wohnen noch keine Auskunft über die Bewohnerstruktur geben konnte, so dass auch noch keine konkreten Planungen für ein ehrenamtliches Engagement gemacht werden konnten.

Trotzdem war bei der Veranstaltung zu spüren, dass viele Lohbrüggerinnen und Lohbrügger die neuen Nachbarn herzlich willkommen heißen möchten. Dies ist umso wichtiger, da sich im Vorfeld der Planung dieser Unterkunft leider einige Vorbehalte aus dem Umfeld artikuliert hatten.

Text: Andreas Tilsner

# STRASSENBAU IN LOHBRÜGGE



Am Donnerstag, den 03. Mai, fand in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) eine Informationsveranstaltung des LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) zu den geplanten Straßenbaumaßnahmen entlang des Straßenzuges Sander Damm, Lohbrügger Markt, Am Beckerkamp, Habermannstraße und Binnenfeldredder bis zur Landesgrenze statt.

Über 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren zu der Veranstaltung gekommen, konnten ihre Ideen und Vorstellungen einbringen und sich auch an der Diskussionsrunde beteiligen.

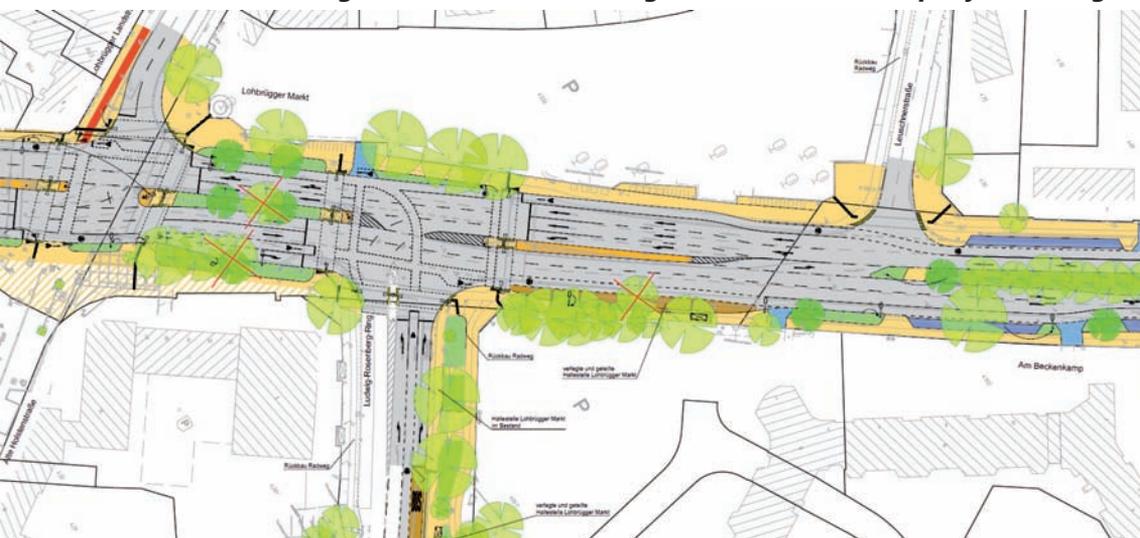
Anlass für die geplante Sanierung ist der Zustand der Gehwege und Fahrbahnen. Es befinden sich Risse im Asphalt, Gehwegplatten sind verkantet. Ziel soll es sein, die Verkehrsflächen zu optimieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Radverkehr zu fördern. Denn auch die Radwege präsentieren sich entlang der Strecke sehr uneinheitlich.



**Der Sander Damm ab Bergedorfer Straße**

Die Streckenlänge der Baustelle beträgt 2,5 Kilometer. Für die Bauzeit veranschlagt der LSBG drei Jahre. Die gravierendsten Änderungen werden Radfahrstreifen sein, die die bisherigen Radwege ablösen. Ab der Einmündung Leuschnerstraße auf Höhe

**Ab der Einmündung in die Leuschnerstraße gibt es nur noch eine Spur je Richtung!**



**Die geplanten Kreisverkehre am Binnenfeldredder**

des Lohbrügger Marktes wird die Fahrbahn in Richtung Norden von zwei auf eine Spur reduziert. Gleiches gilt für die Fahrbahn in Richtung Süden, die erst ab der Leuschnerstraße zweispurig geführt wird. Die Zahl der Straßenbäume soll von jetzt rund 250 auf etwa 300 erhöht werden, zugleich reduziert sich die Zahl der Parkplätze von 195 auf ca. 180. Auch einige Bushaltestellen sollen verlegt werden.

Im Rahmen der Baumaßnahmen sollen zwei Kreisverkehre entstehen. Einer an der Kreuzung Habermannstraße/Binnenfeldredder, der andere an der Kreuzung Binnenfeldredder/Röpraredder. Die Baumaßnahmen sollen im Herbst 2019 beginnen. Zur Zeit werden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Polizei, Feuerwehr, VHH etc.) eingeholt.

Von den Bürgerinnen und Bürgern gab es kritische Nachfragen, insbesondere zur Reduzierung der Fahrstreifen, aber auch bezüglich der Umleitungen während der Baumaßnahmen. Es waren aber auch positive Stimmen zu hören, die sich über die Verbesserungen für Radfahrer/innen freuen und über die Entscheidung, zwei Kreisverkehre zu bauen.

Da die Planungen noch in einem relativ frühen Stadium sind, können Anregungen noch direkt an den LSBG übermittelt werden.

Alle Planungsunterlagen, insbesondere die grafischen Pläne, die hier teilweise abgebildet sind, finden Sie im Internet unter <http://lsbg.hamburg.de/stadtstraassen/10928576/sanderdamm-binnenfeldredder/>

**Text: Andreas Tilsner  
Grafiken: Landesbetrieb  
Straßen, Brücken und  
Gewässer**

# PINNWAND

## Termine

Ankündigungen  
Sonstiges

# SUDOKU

leicht

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | 8 | 9 |   | 5 |   | 7 |
|   |   | 8 | 1 |   |   |   | 9 | 3 |
|   | 5 |   | 2 |   |   |   |   | 4 |
| 5 |   | 1 |   | 2 | 4 | 6 |   |   |
|   | 9 |   |   |   |   |   | 7 |   |
| 4 |   |   |   |   | 9 |   | 5 |   |
|   |   |   |   | 3 |   |   | 8 |   |
|   | 7 | 6 | 9 |   |   |   |   | 5 |
|   | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |   |   |   |

schwierig

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 6 |   |   |   | 1 |   |   |   |
|   | 5 |   |   |   |   | 2 | 8 | 6 |
|   |   | 7 | 3 |   |   |   |   | 1 |
|   |   | 6 |   | 4 |   | 1 |   | 3 |
|   |   |   |   | 2 |   |   |   | 9 |
| 7 | 2 | 8 |   |   | 3 | 6 | 4 |   |
|   | 1 |   | 7 |   | 2 |   |   | 4 |
| 4 |   |   |   |   |   | 9 | 5 |   |
|   |   |   |   | 4 |   | 1 |   |   |

# TERMINÜBERSICHT

**17. Juni, 17 Uhr: Deutschland gegen Mexiko im Public Viewing**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: Tel. 739 24 68-0

**20. Juni, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**22. Juni, 17 Uhr: Hello World - Musik aus aller Welt**

Ort: LOLA-Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8, Info: Tel. 724 77 35

**23. Juni, 12 Uhr: 4. Kinderolympiade und Sommerfest**

Ort: Baby-Oase, Parkantenhaus, Grünes Zentrum, Info: Baby-Oase@gmx.de

**23. Juni, 17 Uhr: Sommerfest der Auferstehungskirche**

Ort: Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, Info: Tel. 513 272-0

**30. Juni, 14-23 Uhr: 6. Lohbrügger Konzert der Kulturen**

Ort: LOLA und Leuschnerpark, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**25. August, 14.30-18 Uhr: Sommerfest der SPD Lohbrügge**

Ort: Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, Info: Tel. 721 49 13

**02. September, 12-18 Uhr: 5. Lohbrügger Seifenkistenrennen**

Ort: Leuschnerpark, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**19. September, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**21. September, 16 Uhr: 9. Suppenfest im Billebogen**

Ort: Billebogenwiese, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**22. September, 19 Uhr: Laternenumzug und Feuerwerk**

Ort: u.a. Lohbrügger Markt, Info: Bürgerverein Lohbrügge, Tel. 730 25 61

**21. November, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

**19. Dezember, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge**

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

## Was ich immer schon mal wissen wollte

02.06., 9.30 Uhr: Ulf-Peter Busse von der Bergedorfer Zeitung

07.07., 9.30 Uhr: Quartiersbotschafterin Reinhild Birkholz

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: Bürgerverein Lohbrügge, Tel. 724 23 65

# IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Lohbrügge  
c/o Stadtteilverein Lohbrügge  
Haus brügge, Leuschnerstraße 86  
21031 Hamburg

Telefon: 040 | 739 24 680

E-Mail: stadtteilzeitung@lohbruegge.de

### Redaktion

Gerd-Rainer Grulich, Christoph Korndörfer, Michael Schütze (VISdP)

### Layout

Michael Schütze

### Auflage

10.000 Exemplare

[www.lohbruegge.de](http://www.lohbruegge.de)

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.



Die Stadtteilzeitung wird von den aufgeführten Wohnungsunternehmen und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge finanziert.

